

## Wien im Schuldenstrudel: Kritik an Budgetpolitik und Tourismusboom!

Der Wiener Gemeinderat diskutiert am 23.06.2025 über Budgetpolitik, Tourismusboom und wachsende Schulden der Stadt.



**Wien, Österreich** - Im Wiener Gemeinderat gibt es derzeit hitzige Diskussionen über die Finanzpolitik der Stadt. GR Andreas Bussek von der FPÖ kritisierte die Äußerung von Gemeinderat Ornig (NEOS), der von einer „soliden Budgetpolitik“ sprach. Bussek forderte eine Entschuldigung von der Stadtregierung an die Bürgerinnen und Bürger und mahnte, dass steigende Schulden ein ernstes Problem darstellen. Er hob hervor, dass die Stadt derzeit eher nach Geld suche, um Kredite zu bedienen, anstatt in bedeutende Investitionen zu tätigen. Zudem wies Bussek darauf hin, dass die Stadtregierung die Bürger nicht „auspressen“ könne.

GRin Katharina Weninger von der SPÖ stellte den erfolgreichen

Tourismussektor in Wien als ein Beispiel für die positive Entwicklung der Stadt heraus. Laut Weninger war 2024 ein Jahr mit beeindruckenden Tourismuszahlen, da jeder dritte Euro durch den so genannten „Spillover-Effekt“ in der Wiener Wirtschaft generierte. Sie betonte die Strategie, auf kaufkräftige Tourist\*innen zu setzen und nicht auf Massentourismus. Tatsächlich fanden im Vorjahr mehr als 6.600 Kongresse und Tagungen in Wien statt, was die Stadt zu einer der führenden Kongressdestinationen weltweit macht.

## **Wachstum im Tourismus**

Der Tourismussektor Wiens verzeichnete im Jahr 2024 einen bemerkenswerten Aufschwung. Mit einem Plus von 7 % an Nächtigungen im Vergleich zu 2023 wurde in den neun Landeshauptstädten insgesamt ein Rekord von 27,5 Millionen Nächtigungen erzielt, was etwa 18 % des gesamten österreichischen Tourismusvolumens ausmacht. Dieser Anteil liegt über dem Niveau vor der Pandemie. Laut der Wirtschaftskammer Wien stiegen die Umsätze im Tourismussektor erheblich, und Wien wird als eine der gefragtesten Destinationen weltweit beschrieben.

Wien hatte im Jahr 2022 bereits 18,9 Millionen Nächtigungen in Hotels und Pensionen verzeichnet. Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, hob hervor, dass der Kongresstourismus die höchsten Einnahmen generiere, mit über 500 Euro pro Nacht für Kongressteilnehmer. In der Stadt stehen über 180 buchbare Veranstaltungsorte mit einer Kapazität von mehr als 400 Personen zur Verfügung, doch es besteht Bedarf an zusätzlichen Locations, darunter eine neue Multifunktionshalle.

## **Herausforderungen im Kultur- und Kunstbereich**

Die Diskussion über die Kulturförderungen in Wien wird ebenfalls

intensiv geführt. GR Karl Mahrer von der ÖVP fordert, dass Kunst und Kultur für alle zugänglich sein sollten. Er kritisierte die aktuelle Umsetzung von Großprojekten und die Kürzungen bei den Musikschulplätzen. Zudem brachte Mahrer Anträge zur Evaluierung der Kunst- und Kulturförderungen ein und plädierte für eine Dezentralisierung von Kunst und Kultur, um mehr Barrierefreiheit und Mittel für Bezirksmuseen zu schaffen.

Das Thema der Schuldenbetrachtung wurde ebenfalls von GR Paul Johann Stadler (FPÖ) angesprochen. Er stellte Fragen zu den Abweichungen im Budget und kündigte an, die Förderungen der Stadt kritisch zu überprüfen. Zudem betonte Amtsf. StRin Barbara Novak die Notwendigkeit eines gemeinsamen Konsolidierungsprozesses, da der Schuldenstand der Stadt momentan 11,94 Milliarden Euro beträgt.

Letztlich wird klar, dass der Tourismus eine zentrale Stütze für die wirtschaftliche Entwicklung Wiens darstellt. Die Stadt investiert in moderne Event-Infrastrukturen und plant den weiteren Ausbau von Kapazitäten, um auch in Zukunft als führende Destination für qualitativ hochwertigen Tourismus zu bestehen. So reported **OTS**, **Wirtschaftsbund Wien** und **Presse Wien** über die dynamische Entwicklung und die Herausforderungen in der Stadtpolitik und im Tourismus.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Sonstiges                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Ort</b>     | Wien, Österreich                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://wirtschaftsbund.wien">wirtschaftsbund.wien</a></li><li>• <a href="http://presse.wien.gv.at">presse.wien.gv.at</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**